



FREIE UNIVERSITÄT BOZEN

LIBERA UNIVERSITÀ DI BOLZANO

UNIVERSITÀ LIEDIA DE BULSAN

**FREIE UNIVERSITÄT
BOZEN**

**PROGRAMM ZUR
WIRTSCHAFTS- UND
FINANZGEBARUNG**

FÜR DAS JAHR 2014

Dezember 2013

Inhaltsverzeichnis

I. Einleitung zum Programm zur Wirtschafts- und Finanzgebarung.....	3
II. Allgemeine Grundsätze	3
III. Verwaltungsgebarung und Rechnungswesen	4
IV. Änderungen an der Dokumentstruktur	4
V. Analyse der Einnahmen	5
VI. Analyse der Ausgaben	6
VII. Programm zur Wirtschafts- und Finanzgebarung	11

I. EINLEITUNG ZUM PROGRAMM ZUR WIRTSCHAFTS- UND FINANZ- GEBARUNG

Das vom Universitätsrat genehmigte Programm zur Wirtschafts- und Finanzgebarung bildet die Grundlage für die Tätigkeit im Laufe des Geschäftsjahres. Es entsteht aus der jährlichen Planung der Tätigkeiten durch die Fakultäten und durch die Serviceeinrichtungen der Verwaltung und richtet sich nach den verfügbaren Finanzmitteln, die von der Autonomen Provinz Bozen, vom Wissenschaftsministerium, vom Europäischen Sozialfonds und der Stiftung Südtiroler Sparkasse bereitgestellt werden. Ein Teil der Finanzmittel rührt außerdem von den Studiengebühren der Studenten her.

Im Programm zur Wirtschafts- und Finanzgebarung wird erstmals auch die Forschungs- und Entwicklungstätigkeit, die durch Dritte über eigene Verträge bzw. Konventionen finanziert wird, angeführt. Die Beträge werden auf der Grundlage der geplanten Zeitspanne in den Einnahmen und den Ausgaben im selben Umfang ausgewiesen und können sich im Laufe des Jahres ändern.

Anhand des Programms zur Wirtschafts- und Finanzgebarung ist die Universität in der Lage, Ausgaben zu tätigen, seien es laufende Ausgaben, die durch eigene Geschäftsordnungen geregelt sind (z. B. die Einkaufsregelung, der Stellenplan des Lehr- sowie des Verwaltungspersonals, die Tarifordnung sowie die Spesenrückvergütung für das Lehrpersonal), seien es Investitionsausgaben, mit denen unter anderem der Bedarf an Einrichtung und an EDV-Ausstattung gedeckt wird.

Die für den allgemeinen Bedarf der Geschäftsgebarung bereitgestellten Mittel werden in Budgets für die einzelnen Tätigkeitsbereiche unterteilt und unterliegen dem Controlling.

Das Programm zur Wirtschafts- und Finanzgebarung ist nach dem Kompetenzprinzip erstellt. Es enthält neue Tätigkeiten, für die eine Finanzierung beantragt wird, und wird mit der Änderung am Programm zur Wirtschafts- und Finanzgebarung des Jahres 2013 verglichen.

II. ALLGEMEINE GRUNDSÄTZE

Die Grundsätze des Rechnungswesens der Freien Universität Bozen entsprechen den Grundsätzen der Wirksamkeit, Effizienz und Transparenz, auf welchen im Statut der Universität hingewiesen wird.

Im Laufe des Jahres 2013 wurde die Leistungsvereinbarung mit der Autonomen Provinz Bozen für den Zeitraum 2014-2016 unterzeichnet. Gegenstand der Vereinbarung ist die Verwendung der von der Autonomen Provinz Bozen für die Tätigkeit und Entwicklung der Universität zur Verfügung gestellten Fördermittel. Diese wurden im Landesgesetz 12/2013 vorgesehen und müssen jährlich im jeweiligen Landeshaushalt veranschlagt werden.

Zu Beginn des nächsten Jahres wird der Stabilitätspakt mit der Autonomen Provinz Bozen vereinbart. Falls notwendig, wird das Programm zur Wirtschafts- und Finanzgebarung entsprechend angepasst.

Dieses Dokument steht im Einklang mit dem Dreijahresplan 2014-2016.

III. VERWALTUNGSGEBARUNG UND RECHNUNGSWESEN

Der Großteil der Finanzierung stammt aus öffentlichen Mitteln. Dazu bedarf es der Erstellung eines nach Tätigkeitsbereichen gegliederten Programms zur Wirtschafts- und Finanzgebarung.

Die betriebswirtschaftliche Ausrichtung der Verwaltung an der Freien Universität Bozen ermöglicht die Entwicklung eines betriebsorientierten Rechnungswesens, das zivilrechtlichen Kriterien entspricht und zu einer wirkungsvolleren Verwaltung der Ressourcen und einer Überprüfung der Ergebnisse verhilft.

Diese Voraussetzungen ermöglichen einerseits die Einsetzung eines betrieblichen Kontenplanes nach den Richtlinien des Zivilgesetzbuches, andererseits vermeidet man die in der Öffentlichen Verwaltung vorgesehenen Verfahren für die Verwaltung der Einnahmen und der Ausgaben.

Das Haushaltsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

IV. ÄNDERUNGEN AN DER DOKUMENTSTRUKTUR

Der Aufbau des Dokumentes wurde überarbeitet und den Entwicklungen angepasst, um u.a. die Leserlichkeit des Textes zu verbessern.

Die Einnahmenposten werden wie folgt abgeändert:

- Der Landesbeitrag wird aufgeschlüsselt nach Grundbudget (2.2.1), Leistungsbudget (2.2.2) und ehemaligem staatlichen Beitrag (2.2.3).
- Der Sammelposten "Verschiedene Einnahmen" (3) wird in "Einnahmen aus Dienstleistungen, Forschungs- und Entwicklungsprojekten" umbenannt.
- Es wird ein neuer Posten „Einnahmen aus Entwicklungsprojekten“ (3.7) für die Finanzierung des Technologieparks eingerichtet.
- Der Beitrag der Stiftung Südtiroler Sparkasse wird von den „Einnahmen aus Kapitalumsätzen“ (5) zu den „Einnahmen aus Dienstleistungen, Forschungs- und Entwicklungsprojekten“ (3.8) verschoben.

Folgende Änderungen werden an den Ausgabenposten angebracht:

- Der neu eingerichtete Ausgabenposten "Wissenschaftliche Beiräte" (1.3.11) ersetzt den Posten „Andere Organe“ (1.1.3) und wird nun dem Sammelposten „Ausgaben für didaktische und wissenschaftliche Tätigkeit“ (1.3) zugeordnet.
- Die Budgetposten „Konventionen über wissenschaftliche Zusammenarbeiten“ und „Ausgaben für Doktoratsstudien“ werden nun dem Sammelposten „Ausgaben für didaktische und wissenschaftliche Tätigkeit“ zugeordnet.
- Der Sammelposten 1.2 wird in „Ausgaben für das akademische Personal“ umbenannt (früher „Ausgaben für institutionelle Tätigkeiten“).
- Der Sammelposten 1.9 „Nicht anderen Posten zuweisbare Ausgaben“ erhält nun die Bezeichnung „Ausgaben für strategische Tätigkeit“.
- Es wird der Posten „Ausgaben für Entwicklungsprojekte“ (2.3.7) neu eingerichtet, dem die Ausgaben für den Technologiepark zugeordnet werden.

Zur besseren Übersicht wurde auch das Budget 2013 an den neuen Aufbau angepasst, um so den Vergleich mit dem Jahr 2014 zu ermöglichen.

V. ANALYSE DER EINNAHMEN

Die Analyse der Einnahmen stellt folgende Aspekte in den Vordergrund:

	Verwaltungsüberschuss aus dem vergangenen Jahr	6.679.862
	Es werden Überschüsse in Höhe von 6.679.862 Euro geschätzt.	
1	Steuereinnahmen	2.600.000
1.1	Es werden Studiengebühren in Höhe von 2.600.000 Euro geschätzt. Der Betrag ist grundsätzlich gleich geblieben.	2.600.000
2	Einnahmen aus laufenden Zuwendungen	55.189.300
2.2	Die Autonome Provinz Bozen stellt für das Jahr 2014 einen Gesamtbetrag von 55.000.000 Euro bereit. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:	55.000.000
	<i>2.2.1 Grundbudget</i>	<i>50.000.000</i>
	<i>2.2.2 Leistungsbudget</i>	<i>5.000.000</i>
2.3	Hier wird der Beitrag des Europäischen Sozialfonds für studienbegleitende Tätigkeiten des Bachelors in Bruneck vorgesehen.	189.300
3	Einnahmen aus Dienstleistungen, Forschungs- und Entwicklungsprojekten	5.845.714
3.1	Es werden Einnahmen vom Bibliotheksdienst, vom Sprachenzentrum, vom Studentensekretariat für die Anerkennung ausländischer Studientitel, von der Universitätsmensa und –bar sowie für die Vermietung von Seminarräumen für Kongresstätigkeiten veranschlagt.	555.500
3.5	Es werden aktive Bankzinsen in Höhe von 20.000 Euro geschätzt.	20.000
3.6	Es werden Einnahmen aus Forschungsprojekten, die durch Dritte finanziert werden, für das Jahr 2014 in Höhe von 2.149.933 Euro veranschlagt. Der Betrag umfasst Projekte, die von der EU, der Autonomen Provinz Bozen, der Stiftung der Freien Universität Bozen und Dritten finanziert werden. Dieser Betrag ist dem Ausgabenposten 2.3.5 zugeordnet. Es gibt somit keine Auswirkungen auf das Gesamtergebnis.	2.149.933
3.7	Es wird hier die Finanzierung für den Technologiepark für das Jahr 2014 vorgesehen.	2.935.281
3.8	Der Beitrag der Südtiroler Sparkasse für das Jahr 2014 beläuft sich auf 185.000 Euro.	185.000

Die Gesamteinnahmen betragen **70.314.876 Euro**.

VI. ANALYSE DER AUSGABEN

1	LAUFENDE AUSGABEN	60.862.868
1.1	Ausgaben für Universitätsorgane (+19,7%)	600.900
1.1.1	Der Budgetposten umfasst Honorare und Spesenrückvergütungen für: die zentralen Organe der Universität (+12,5%),	346.900
1.1.2	die Fakultätsorgane (+31,3%): Es werden hier u.a. die Kosten für 2 Prodekanen je Fakultät gemäß neuem Statut berechnet.	254.000
1.2	Ausgaben für das akademische Personal (+7,1%)	27.029.687
1.2.1	Der Budgetposten umfasst Ausgaben für Lehrbeauftragte und Forscher mit befristetem Vertrag (RTD) und beläuft sich auf 13.385.288 Euro (+7,2%). Die Ausgaben für Lehrbeauftragte gehen um 2,2% zurück und betragen 7.710.313 Euro. Die Ausgaben für Forscher mit befristetem Vertrag belaufen sich auf 5.674.975 Euro und steigen aufgrund der geplanten Einstellung von 30 RTD um 23,1% an.	13.385.288
1.2.2	Die Arbeitskosten für Professoren und Forscher auf Planstelle nehmen um 7,1% zu und betragen 13.644.399 Euro. Derzeit sind 103 Professoren und Forscher auf Planstelle an der Universität beschäftigt. Ende 2014 wird ein Personalbestand von 129 Professoren und Forscher auf Planstellen angestrebt.	13.644.399
1.3	Ausgaben für didaktische und wissenschaftliche Tätigkeit (+17,2%)	6.692.397
1.3.1	Die Fakultäten, Kompetenzzentren und Servicebereiche haben Ausgaben für die Organisation von wissenschaftlichen Kongressen in Höhe von 826.134 Euro geplant. Der Zuwachs von 38,9% ist u.a. auf die Aufnahme der Tätigkeit des Zentrums für Regionalgeschichte zurückzuführen, das im Jahr 2014 wichtige Initiativen für das Territorium im Rahmen des „Centenaires“ des Ersten Weltkrieges plant. Zudem sind 50.000 Euro für die Organisation der „Langen Nacht der Forschung“ vorgesehen. Das Budget setzt sich wie folgt zusammen:	826.134
	Fakultät für Bildungswissenschaften	152.700
	Fakultät für Wirtschaftswissenschaften	154.840
	Fakultät für Informatik	99.813
	Fakultät für Design und Künste	58.500
	Fakultät für Naturwissenschaften und Technik	58.500
	Sprachenzentrum	7.200
	Kompetenzzentrum Sprachen	50.431
	Zentrum für Regionalgeschichte	75.000
	Rektorat	43.800
	Beirat für Chancengleichheit	5.000
	Bibliothek	11.250
	Presse und Veranstaltungsmanagement	70.000
	Studium und Lehre	1.000
	Studienberatung	28.100
	Universitätsdirektion	10.000
1.3.2	Die Fakultäten haben Ausgaben für Lehrmaterial und für die Instandhaltung der Labore in Höhe von 256.000 Euro geplant (+16,1%).	256.000
	Fakultät für Bildungswissenschaften	15.000
	Fakultät für Wirtschaftswissenschaften	1.000
	Fakultät für Informatik	1.000
	Fakultät für Design und Künste	136.000

	Fakultät für Naturwissenschaften und Technik	89.000	
	Sprachenzentrum	14.000	
1.3.3	Die Ausgaben für Exkursionen und andere studienbegleitende Tätigkeiten gehen um 6,9% zurück und belaufen sich auf 284.150 Euro. Davon werden 189.300 Euro vom Europäischen Sozialfonds für den Bachelor in Bruneck bereitgestellt.		284.150
	Fakultät für Bildungswissenschaften	16.000	
	Fakultät für Wirtschaftswissenschaften	207.150	
	Fakultät für Design und Künste	19.000	
	Fakultät für Naturwissenschaften und Technik	42.000	
1.3.4	Für das Jahr 2014 wird ein Betrag in Höhe von 182.751 Euro für die Mobilität des akademischen Planstellenpersonals bereitgestellt (+55,3%). Der Betrag schlüsselt sich wie folgt auf:		182.751
	Fakultät für Bildungswissenschaften	11.200	
	Fakultät für Wirtschaftswissenschaften	45.501	
	Fakultät für Informatik	45.000	
	Fakultät für Design und Künste	6.000	
	Fakultät für Naturwissenschaften und Technik	45.700	
	Kompetenzzentrum Sprachen	17.550	
	Zentrum für Regionalgeschichte	9.000	
	Sprachenzentrum	2.800	
1.3.5	Ausgaben für studentische Tätigkeiten und Leistungen für Studierende: Dieser Budgetposten beinhaltet Tätigkeiten der Studienberatung, des Praktikums- und Jobservice, des Servicestellen Internationale Beziehungen sowie Ausgaben für studentische Hilfskräfte, Geldmittel für internationale Austauschprogramme und jährliche Beiträge an die Studentenvereinigungen. Der Zuwachs um 9,0% ist vorwiegend der Bereitstellung von Stipendien für <i>Joint- und Double-Degrees</i> zurückzuführen.		584.305
	Studentische Hilfskräfte in Fakultäten und Servicebereiche	236.400	
	Beiträge für die int. Mobilität der Studierenden	190.000	
	Stipendien für <i>Joint- und Double-Degrees</i>	33.500	
	Studentenvereinigungen	46.855	
	Studienberatung	64.000	
	Praktika- und Jobservice	11.300	
	Internationale Beziehungen	2.250	
	Der für die Studentenvereinigungen bereitgestellte Betrag in Höhe von 46.855 Euro setzt sich wie folgt zusammen:		
	KIKERO	10.980	
	ALUMNI-Club	5.400	
	AIIESEC	6.150	
	S.C.U.B.	17.770	
	PRO Business	2.500	
	Talia Unilife	3.000	
	Neue Vereinigungen	1.055	
1.3.6	Dotationsfonds/Fonds für wissenschaftliche Tätigkeiten werden wie folgt zugewiesen: dem Präsidenten 50.000 Euro, dem Rektor 30.000 Euro, dem Universitätsdirektor 4.000 Euro, den Dekanen jeweils 5.000 Euro, den Planstellenprofessoren jeweils 2.582 Euro und den Forschern jeweils 1.500 Euro. Der Zuwachs von 17,6% ist an den Aufnahmeplan 2014 gekoppelt: Jedem neuen Professor und Forscher wird der Fonds für wissenschaftliche Tätigkeiten zugewiesen.		499.574
1.3.7	Es wird zentral ein Betrag in Höhe von 10.000 Euro für Repräsentationsausgaben bereitgestellt. Die Gelder stehen dem Präsidenten, dem Rektor, dem Universitätsdirektor oder den von diesen dazu beauftragten Personen zur Verfügung.		10.000

1.3.8	Für den Zuwachs des Bibliotheksbestandes wird ein Betrag von 1.235.000 Euro bereitgestellt (+4,9%). Dieser setzt sich wie folgt zusammen:	1.235.000
	Monografien (<i>Print- und E-books</i>)	250.000
	Zeitschriften (<i>Print- und E-journals</i>)	400.000
	Datenbanken	550.000
	Internationale Fernleihe	35.000
1.3.9	Für die Bewerbung des Studienangebotes, für gezielte Marketingmaßnahmen und für die Steigerung der Sichtbarkeit der Universität werden 457.400 Euro bereitgestellt. Die Ausgaben sind im Vergleich zum Vorjahr stabil (-0,3%).	457.400
1.3.10	Die Ausgaben für Veröffentlichungen und universitäres Druckmaterial gehen leicht zurück (-2,2%). Es sind hier 110.000 Euro für die Tätigkeit des Universitätsverlages (diese werden teils durch Erlöse aus dem Verkauf der veröffentlichten Bücher abgedeckt) und 1.500 Euro für eine Publikation des Kompetenzzentrums Sprachen vorgesehen.	111.500
1.3.11	Der Budgetposten umfasst Gelder für Konventionen über wissenschaftliche Zusammenarbeiten und beläuft sich auf 177.829 Euro (-16,3% im Vergleich zum Jahr 2013). Das Budget setzt sich wie folgt zusammen:	177.829
	Fakultät für Wirtschaftswissenschaften	13.600
	Fakultät für Informatik	39.587
	Fakultät für Design und Künste	500
	Fakultät für Naturwissenschaften und Technik	1.200
	Kompetenzzentrum Sprachen	20.172
	Sprachenzentrum	16.800
	Bibliothek	39.050
	Rektorat	25.750
	Beirat für Chancengleichheit	300
	Universitätsdirektion	6.150
	Praktika- und Jobservice	13.500
	Forschung und Innovation	1.000
	Internationale Beziehungen	220
1.3.12	Die Ausgaben für Doktoratsstudien betragen 1.810.954 Euro und steigen um 30,5% an. Folgende Faktoren tragen hierzu bei:	1.810.954
	- Im Herbst 2014 startet das neue Doktoratsstudium an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften.	
	- Im Jahr 2014 werden zwei Doktoratszyklen (XXIX. und XXX.) angeboten. Gemäß den neuen ministeriellen Bestimmungen starten die Programme ab dem XXX. Zyklus mit Beginn des akademischen Jahres anstelle von Januar.	
	- Im Jahr 2014 wird erstmals das 3. Kursjahr des Doktoratsstudiums SET an der Fakultät für Naturwissenschaften und Technik angeboten.	
	- Die Stipendienanzahl je Programm wird erhöht.	
	Fakultät für Bildungswissenschaften	473.530
	Fakultät für Wirtschaftswissenschaften	74.539
	Fakultät für Informatik	564.815
	Fakultät für Naturwissenschaften und Technik	698.070
1.3.13	Dieser Budgetposten umfasst Ausgaben für die Fachbeiräte der Kompetenzzentren und für die <i>Mentoring Groups</i> und beläuft sich auf 256.800 Euro (+71,2%). Der Zuwachs ist auf eine stärkere Einbindung der Mentoren in die strategische Tätigkeit der Universität zurückzuführen.	256.800
1.4	Ausgaben für den Ankauf von Gütern und Dienstleistungen (+0,7%)	6.194.410
1.4.1	Die Ausgaben für das Verbrauchsmaterial nehmen leicht zu (+4,4%).	232.000
1.4.2	Die Mietkosten gehen stark zurück (-92,1%), da der Mietvertrag für das Gebäude in der Dantestraße in Bozen (ehemaliger Sitz des Kompetenzzentrums Sprachen und des Sprachenzentrums) im Jahr 2013 gekündigt wurde. Es werden 5.000 Euro zur Deckung des möglichen Bedarfs an Seminarräumen der Fakultät für Bildungswissenschaften im Forum Brixen bereitgestellt und 8.000 Euro für die Miete eines Areals an der Laimburg, in welchem der <i>Container</i> für das	13.000

	Schmutzlabor der Fakultät für Naturwissenschaften und Technik untergebracht ist.	
1.4.4	Die allgemeinen Ausgaben für die Betriebsführung betragen 983.440 Euro und vermindern sich um 3,5%. Dieser Budgetposten umfasst in erster Linie die Ausgaben für das EDV-System, Telefon- und Postspesen bzw. Stempelsteuern.	983.440
1.4.5	Die allgemeinen Ausgaben für die Verwaltung der Gebäude belaufen sich auf 3.803.370 Euro (+7,6%). Sie betreffen die Reinigung, die Gebäudeinstandhaltung und die Nebenkosten. Der Zuwachs ist in erster Linie auf die Bereitstellung neuer Gebäude (in Bruneck und Haus der Sprachen in Bozen), für die ein Betrag in Höhe von 200.000 Euro veranschlagt wird, zurückzuführen.	3.803.370
1.4.7	Die Ausgaben für technische, verwaltungstechnische und rechtliche Beratung betragen 146.000 Euro. Im Vergleich zum Vorjahr werden 26,1% eingespart.	146.000
1.4.8	Die Ausgaben für das Outsourcing von Verwaltungsdiensten belaufen sich auf 1.016.600 Euro und sind im Vergleich zum Jahr 2013 stabil (-0,2%). Es ist hier die Finanzierung von IT-Diensten, bibliothekarischen Diensten, der Ausarbeitung von Lohnstreifen des Lehr- und Verwaltungspersonals durch den Arbeitsberater, des Wachdienstes und des Kinderhortes geplant.	1.016.600
1.5	Ausgaben für das nicht unterrichtende Personal (+2,6%)	12.230.303
1.5.1	Die Arbeitskosten für das nicht unterrichtende Personal nehmen um 2,6% zu. Der leichte Zuwachs ist auf Gehaltsvorrückungen und Inflationsanpassung zurückzuführen.	12.110.303
1.5.2	Für die Weiterbildung des Verwaltungspersonals werden insgesamt 120.000 Euro bereitgestellt.	120.000
1.6	Steueraufwendungen (+7,1%)	2.550.000
1.6.1	Die IRAP ist an die Kosten des Lehr-, forschenden und verwaltungstechnischen Personals gebunden. Für das Jahr 2014 werden 2.550.000 Euro vorgesehen.	2.550.000
1.9	Ausgaben für strategische Tätigkeit (-20,0%)	5.565.171
1.9.1	Der Präsident verfügt über einen Reservefonds in Höhe von 50.000 Euro für die Finanzierung von nicht geplanten Tätigkeiten.	50.000
1.9.4	Der Fonds für neue Initiativen zur Entwicklung der Universität beläuft sich auf 3.895.171 Euro. Es sind hier die Gelder für die Finanzierung der wissenschaftlichen Plattform, des Tagungsmanagements, des Projektes zur Einrichtung der neuen Fakultät für Tourismus in Bruneck, der Einrichtung neuer Kompetenzzentren und andere Initiativen, die im Laufe des Jahres 2014 definiert werden, vorgesehen.	3.895.171
1.9.5	Es werden Gelder in Höhe von 1.620.000 Euro für <i>Start-up</i> -Fonds für neue Planstellenprofessoren geplant. Das Startkapital ist in den vertraglichen und wirtschaftlichen Bedingungen für Professoren und Forscher geregelt und kann neuen Professoren im Rahmen der Vertragsverhandlungen zugewiesen werden.	1.620.000

2	INVESTITIONSAUSGABEN	9.452.008
2.1	Ankauf von technischen Anlagen (+30,4%)	2.207.344
2.1.3	Die Ausgaben für didaktische Einrichtungen für Fakultäten nehmen um 49,1% zu. Es sind hier 492.000 Euro für die Fakultät für Naturwissenschaften und Technik, 92.800 Euro für die Fakultät für Design und Künste und 40.000 Euro für die Fakultät für Informatik vorgesehen.	624.800
2.1.4	Die Ausgaben für Einrichtung und Maschinen steigen um 5,4% an. Der Zuwachs ist auf die Möblierung des neuen Sitzes in Bruneck zurückzuführen, für die 140.000 Euro bereitgestellt werden.	444.194
2.1.5	Die Ausgaben für das EDV-System der Universität nehmen um 33,6% zu. Der Zuwachs ist in erster Linie auf den Ankauf von dedizierten Server für das <i>Big Data System</i> des Wissenschaftsnetzes zurückzuführen.	1.138.350
2.3	Forschungs- und Entwicklungsprojekte (+79,3%)	7.244.664
2.3.1	Auch im Jahr 2014 wird ein Betrag von 1.500.000 Euro für die Finanzierung von Forschungsprojekten bereitgestellt.	1.500.000
2.3.4	Dieser Budgetposten umfasst die Digitale Bibliothek, die von der Stiftung Südtiroler Sparkasse finanzierten Projekte, strategische Projekte des Präsidenten und Projekte des Rektors. Rektorat (Kinderuniversität, Förderung von Studierenden mit Behinderung, <i>E-learning</i> ...) Bibliothek (Digitale Bibliothek) Strategische Projekte des Präsidenten Von der Stiftung SPK finanzierte Projekte	659.450 34.800 339.650 100.000 185.000
2.3.5	Übereinstimmend mit den Einnahmen aus Forschungsprojekten werden in diesem Budgetposten die entsprechenden Ausgaben in Höhe von 2.149.933 Euro veranschlagt.	2.149.933
2.3.7	Dieser Budgetposten umfasst die Ausgaben für den Technologiepark für das Jahr 2014, die über den eigens dafür vorgesehenen Landesbeitrag abgedeckt werden.	2.935.281

Die Gesamtausgaben betragen **70.314.876 Euro**.

VII. PROGRAMM ZUR WIRTSCHAFTS- UND FINANZGEBARUNG

Geplante Einnahmen

Einnahmen		2013	2014	Abweichung	%
Verwaltungsüberschuss aus dem vergangenen Jahr		13.872.077	6.679.862	-7.192.215	-51,8%
1	Steuereinnahmen				
1.1	Steuern, Zusatzsteuern, Studiengebühren	2.650.000	2.600.000	-50.000	-1,9%
	Summe	2.650.000	2.600.000	-50.000	-1,9%
2	Einnahmen aus laufenden Zuweisungen				
2.2	Zuweisungen von Seiten der Autonomen Provinz Bozen	44.875.236	55.000.000	10.124.764	22,6%
2.2.1	<i>davon Grundbudget</i>	<i>44.319.500</i>	<i>50.000.000</i>	<i>5.680.500</i>	<i>12,8%</i>
2.2.2	<i>davon Leistungsbudget</i>		<i>5.000.000</i>	<i>5.000.000</i>	<i>100,0%</i>
2.2.3	<i>davon ehemaliger staatl. Beitrag</i>	<i>555.736</i>		<i>-555.736</i>	<i>-100,0%</i>
2.3	Zuweisungen von Seiten anderer öff. und privater Körperschaften	220.000	189.300	-30.700	-14,0%
	Summe	45.095.236	55.189.300	10.094.064	22,4%
3	Einnahmen aus Dienstleistungen, Forschungs- und Entwicklungsprojekten				
3.1	Einnahmen aus dem Verkauf von Gütern und Dienstleistungen	514.400	555.500	41.100	8,0%
3.5	Andere Einnahmen	20.000	20.000		
3.6	Einnahmen aus Forschungsprojekten	2.251.752	2.149.933	-101.819	-4,5%
3.7	Einnahmen aus Entwicklungsprojekten (Technologiepark)	335.999	2.935.281	2.599.282	773,6%
3.8	Beiträge der Stiftung Südt.Sparkasse	180.000	185.000	5.000	2,8%
	Summe	3.302.151	5.845.714	2.543.563	77,0%
	Summe der Einnahmen	64.919.464	70.314.876	5.395.412	8,3%
	Verwaltungsdefizit				
	GESAMTSUMME	64.919.464	70.314.876	5.395.412	8,3%

Geplante Ausgaben

Ausgaben	2013	2014	Abweichung	%
1. Laufende Ausgaben				
1.1 Ausgaben für Universitätsorgane	501.900	600.900	99.000	19,7%
1.2 Ausgaben für das akademische Personal	25.228.708	27.029.687	1.800.979	7,1%
1.3 Ausgaben für didaktische und wissenschaftliche Tätigkeit	5.708.555	6.692.397	983.842	17,2%
1.4 Ausgaben für den Ankauf von Gütern und Dienstleistungen	6.154.292	6.194.410	40.118	0,7%
1.5 Ausgaben für das nicht unterrichtende Personal	11.917.775	12.230.303	312.528	2,6%
1.6 Steueraufwendungen	2.380.000	2.550.000	170.000	7,1%
1.9 Ausgaben für strategische Tätigkeit	6.959.862	5.565.171	-1.394.691	-20,0%
Summe	58.851.092	60.862.868	2.011.776	3,4%
2. Investitionsausgaben				
2.1 Ankauf von technischen Anlagen	1.692.405	2.207.344	514.939	30,4%
2.3 Forschungs- und Entwicklungsprojekte	4.375.967	7.244.664	2.868.697	65,6%
Summe	6.068.372	9.452.008	3.383.636	55,8%
Summe der Ausgaben	64.919.464	70.314.876	5.395.412	8,3%
Verwaltungsüberschuss				
GESAMTSUMME	64.919.464	70.314.876	5.395.412	8,3%

Detaillierte Aufstellung der laufenden Ausgaben

	2013	2014	Abweichung	%
1.1. Ausgaben für Universitätsorgane				
1.1.1. Zentrale Organe der Universität	308.400	346.900	38.500	12,5%
1.1.2. Fakultätsorgane	193.500	254.000	60.500	31,3%
Summe	501.900	600.900	99.000	19,7%
1.2. Ausgaben für das akademische Personal				
1.2.1. Arbeitskosten für das unterrichtende und forschende Personal mit Werkvertrag	12.491.380	13.385.288	893.908	7,2%
<i>davon für Lehrbeauftragte</i>	<i>7.879.803</i>	<i>7.710.313</i>	<i>-169.490</i>	<i>-2,2%</i>
<i>davon für Forscher mit befristetem Vertrag (RTD)</i>	<i>4.611.577</i>	<i>5.674.975</i>	<i>1.063.398</i>	<i>23,1%</i>
1.2.2. Arbeitskosten für das unterrichtende und forschende Personal auf Planstelle	12.737.328	13.644.399	907.071	7,1%
Summe	25.228.708	27.029.687	1.800.979	7,1%
1.3. Ausgaben für didaktische und wissenschaftliche Tätigkeit				
1.3.1. Ausgaben für die Organisation von wissenschaftlichen Kongressen, Tagungen, usw.	594.828	826.134	231.306	38,9%
1.3.2. Ausgaben für didaktisches Material und Instandhaltung der Labore	220.483	256.000	35.517	16,1%
1.3.3. Exkursionen und andere studienbegleitende Tätigkeiten	305.133	284.150	-20.983	-6,9%
1.3.4. Fonds für die Mobilität des Lehrpersonals	117.708	182.751	65.043	55,3%
1.3.5. Ausgaben für studentische Tätigkeiten und Leistungen für die Studenten	536.041	584.305	48.264	9,0%
1.3.6. Dotationsfonds / Fonds für wissenschaftliche Tätigkeiten	424.637	499.574	74.937	17,6%
1.3.7. Repräsentationsausgaben	10.000	10.000		
1.3.8. Ausgaben für den Zuwachs des Bibliotheksbestandes	1.177.000	1.235.000	58.000	4,9%
1.3.9. Ausgaben für Informationsmaßnahmen der Fakultäten, Werbung u. Kommunikation	458.700	457.400	-1.300	-0,3%
1.3.10. Ausgaben für Veröffentlichungen und universitäres Druckmaterial	114.000	111.500	-2.500	-2,2%
1.3.11. Konventionen über wissenschaftliche Zusammenarbeiten	212.354	177.829	-34.525	-16,3%
1.3.12. Ausgaben für Doktoratsstudien	1.387.671	1.810.954	423.283	30,5%
1.3.13. Wissenschaftliche Beiräte	150.000	256.800	106.800	71,2%
Summe	5.708.555	6.692.397	983.842	17,2%
1.4. Ausgaben für den Ankauf von Gütern und Dienstleistungen				
1.4.1. Ankauf von Verbrauchsmaterial	222.200	232.000	9.800	4,4%
1.4.2. Mieten	164.000	13.000	-151.000	-92,1%
1.4.4. Allgemeine Ausgaben für die Betriebsführung	1.018.656	983.440	-35.216	-3,5%
1.4.5. Allgemeine Ausgaben für die Verwaltung der Gebäude	3.533.576	3.803.370	269.794	7,6%
<i>davon für neue Gebäude</i>		<i>200.000</i>	<i>200.000</i>	<i>100,0%</i>
1.4.7. Ausgaben für technische, verwaltungstechnische und rechtliche Beratung	197.457	146.000	-51.457	-26,1%
1.4.8. Outsourcing von Verwaltungsdiensten	1.018.403	1.016.600	-1.803	-0,2%
Summe	6.154.292	6.194.410	40.118	0,7%
1.5. Ausgaben für das nicht unterrichtende Personal				
1.5.1. Arbeitskosten für das nicht unterrichtende Personal	11.797.775	12.110.303	312.528	2,6%
1.5.2. Weiterbildungskosten für das nicht unterrichtende Personal	120.000	120.000		
Summe	11.917.775	12.230.303	312.528	2,6%
1.6. Steueraufwendungen				
1.6.1. Steuern und Gebühren	2.380.000	2.550.000	170.000	7,1%
Summe	2.380.000	2.550.000	170.000	7,1%
1.9. Ausgaben für strategische Tätigkeit				
1.9.1. Reservefonds	80.000	50.000	-30.000	-37,5%
1.9.4. Fonds für neue Initiativen zur Entwicklung der Universität	6.679.862	3.895.171	-2.784.691	-41,7%
1.9.5. Start-up-Fonds für neue Professoren	200.000	1.620.000	1.420.000	710,0%
Summe	6.959.862	5.565.171	-1.394.691	-20,0%
Summe der laufenden Ausgaben	58.851.092	60.862.868	2.011.776	3,4%

Detaillierte Aufstellung der Investitionsausgaben

	2013	2014	Abweichung	%
2.1. Ankauf von technischen Anlagen				
2.1.3. Didaktische Einrichtungen für Fakultäten	418.915	624.800	205.885	49,1%
2.1.4. Ankauf von Einrichtung und Büromaschinen	421.500	444.194	22.694	5,4%
2.1.5. Ausgaben für das EDV-System der Universität	851.990	1.138.350	286.360	33,6%
Summe	1.692.405	2.207.344	514.939	30,4%
2.3. Forschungs- und Entwicklungsprojekte				
2.3.1. Forschungstätigkeit	1.500.000	1.500.000		
2.3.4. Andere mehrjährige Projekte (Digitale Bibliothek)	288.216	659.450	371.234	128,8%
2.3.5. Ausgaben für Forschungsprojekte, die durch Dritte finanziert werden	2.251.752	2.149.933	-101.819	-4,5%
2.3.7. Ausgaben für Entwicklungsprojekte (Technologiepark)	335.999	2.935.281	2.599.282	773,6%
Summe	4.375.967	7.244.664	2.868.697	65,6%
Summe der Investitionsausgaben	6.068.372	9.452.008	3.383.636	55,8%
GESAMTSUMME	64.919.464	70.314.876	5.395.412	8,3%